

TalenteSchmiede erfolgreich beendet

Görlitz. Nach dreieinhalbjähriger Laufzeit endete das Jobstarter-Projekt TalenteSchmiede des in Görlitz ansässigen Vereins Lausitz Matrix. Zielstellung war es, die kleinen und mittleren Unternehmen im Landkreis Görlitz bei der Berufsausbildung zu unterstützen.

Seit 2007 konnte die TalenteSchmiede rund 280 Ausbildungsplätze bei regionalen Unternehmen besetzen. Noch offene Lehrstellen werden ab Juli vom Nachfolgeprojekt „Ausbildungsagentur Passgenau“ weiter betreut. Bei beiden Projekten zusammen sind für 2010 noch rund 90 Ausbildungsplätze frei. Jugendliche, die bislang noch keinen Ausbildungsvertrag haben, können sich unter www.ausbildung-passgenau.de informieren und bewerben.

Diese hohe Zahl an freien Lehrstellen ist eine Auswirkung der oftmals fehlenden Voraussetzungen der Jugendlichen und der dramatisch sinkenden Bewerberzahlen. „Im Vergleich zum Jahr 2000 verzeichnen wir im Landkreis Görlitz einen Rückgang der Schulabgänger um rund zwei Drittel. In den kommenden Jahren ändert sich an dieser Situation nichts“, so Sabine Schaffer, Geschäftsführerin von Lausitz Matrix.

Wenn die Bewerberzahl sinkt, müssen die Schüler umso besser auf das Berufsleben vorbereitet werden. Aus diesem Grund hat das Jobstarter-Projekt TalenteSchmiede die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft durch den „Praxistag in der Wirtschaft“ intensiviert.

Beim Praxistag absolvieren die Neuntklässler der Mittelschulen kein Blockpraktikum, sondern sind aller zwei Wochen einen kompletten Tag im Unternehmen. Im Verlauf des Schuljahres lernen sie bis zu drei verschiedene Betriebe kennen. Die Vorteile liegen auf beiden Seiten: Die Schüler können sich in unterschied-

lichen Berufen ausprobieren. Und die Unternehmen lernen mehrere Jugendliche kennen, die sie bei Eignung optimal auf eine spätere Berufsausbildung vorbereiten können.

Der „Praxistag“ erfreut sich seit dem Start 2008 wachsender Beliebtheit: Im kommenden Schuljahr beteiligt sich neben den Mittelschulen Görlitz Innenstadt, Rothenburg und Großschönau auch die Mittelschule Reichenbach. Rund 100 Betriebe im Landkreis Görlitz stellen dann die Praxisplätze zur Verfügung. Damit die Beteiligten umfassend über den „Praxistag in der Wirtschaft“ informiert werden, hat Lausitz Matrix gemeinsam mit Sachsenhits aus Niesky (die Erfinder der „Lebendigen Postkarte“) einen Film produziert. Dieser steht unter www.praxistag.info im Internet zur Verfügung.

„Wir sind sehr froh, dass wir mit dem Praxistag ein Modell entwickelt haben, dass auch nach Ende unseres Projektes fortgesetzt wird“, so Sabine Schaffer. Gleiches gilt für die „Zukunftskonferenz“. Diese Veranstaltung wurde 2008 und 2009 in der Hochschule in Görlitz mit rund 700 Schülern und 30 Ausbildungsbetrieben aus dem Landkreis Görlitz durchgeführt. Im Schuljahr 2010/11 betreut das Jobstarter-Projekt „Ausbildungsagentur Passgenau“ diese Veranstaltung. Ende Januar 2011 soll die Zukunftskonferenz dann erstmals im Berufsschulzentrum Görlitz stattfinden. Die TalenteSchmiede wurde gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

**Gut informiert ins
Wochenende.**